

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Lieferung von Papierstreifen für Telegraphenapparate S. B. B.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern eröffnet hiermit Konkurrenz für die Lieferung von 10,000 kg. Papierstreifen für Telegraphenapparate. Für diese Lieferung gelten folgende Vorschriften:

Gewicht des Papierses 50 g. per m², Dicke 0,09 mm.;
Holschliffgehalt 50 % und Aschengehalt 5 % im Maximum;
Reislänge, auf dem Schopperschen Apparat (nur in der Maschinenrichtung, d. h. an den fertigen Streifen) gemessen, 3000 m. im Minimum;
Satinage schwach und nur $\frac{3}{4}$ Leimung.

Die Streifen müssen in einem Stück von 180 m. Länge und in vollkommener Präzision auf die Breite von 10 mm. geschnitten, in Rollen auf Holzken gewickelt, geliefert werden.

Durchmesser der Rolle 140 mm., Gewicht derselben ohne Kern und Umhüllung 90 g., Klebfläche am Anfang des Streifens 1 cm.

Die Rolle muss mit blauem Umschlagpapier, welches höchstens 2 cm. vor den Ende des Streifens anzukleben ist, geschützt werden.

Der Kern von 30 mm. Durchmesser und 10 mm. Breite soll aus Holz bestehen und darf in das Papiergewicht nicht einbezogen werden.

Die Rollen sind in solid umhüllten und verschnürten Paketen von 25 Stück zu liefern.

Lieferungen, welche hinsichtlich der Ausrüstung nur unerheblich von den Vorschriften abweichen und ohne Nachteil verwendet werden können (Streifen von weniger als 180 m. Länge, oder mit abweichender Grösse der Klebfläche etc.), werden als „zweite Wahl“ angenommen. Das Ergebnis der zweiten Wahl darf jedoch 5 % der Gesamtlieferung nicht übersteigen und ist mit 10 % Rabatt zu fakturieren.

Die Fabrikation hat innert 60 Tagen, vom Tage des Empfangs der Bestellung an gerechnet, zu erfolgen und zum Abruf bereit zu liegen. Die Einzelerlungen sind jeweilen innert 5 Tagen nach Abruf franko auf eine Station der schweizerischen Bundesbahnen, an die von der Drucksachenverwaltung bezeichneten Adressen abzufertigen. Im Angebot ist die Auflieferungstation bekannt zu geben. Der Abruf der ganzen Lieferung erfolgt innert Jahresfrist.

Die Lieferung wird vertraglich zugesprochen. Für Überschreitung der Erstellungs- bzw. Lieferungs-termine werden Konventionalstrafen vorgesehen.

Musterrollen sind bei der Drucksachenverwaltung, Mittelstrasse 43, in Bern, erhältlich.

Angebote, denen 5 fertige Rollen, sowie 5 ungefaltete zur Prüfung geeignete Bogen des zu verwendenden Papiers im Format von mindestens 35×35 cm. beizugeben sind, müssen verschlossen, mit der Aufschrift „Eingabe betreffend Lieferung von Papierstreifen für Telegraphenapparate S. B. B.“ versehen, der unterzeichneten Generaldirektion spätestens bis **30. Juni 1907** eingereicht werden.

Die Submittenten bleiben bis zum 31. Juli an ihre Angebote gebunden.

Bern, den 7. Juni 1907.

(2.)

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

Lieferung von Plombierschnüren.

Die Zollverwaltung eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von **400 bis 450 kg. Plombierschnüren** aus Hauf mit rotem Eintrag.

Die Schnüre müssen in Bündeln von je 25 Strängen zur Ablieferung gelangen.

Muster können bei der unterzeichneten Stelle bezogen werden.

Schriftliche Offerten unter verschlossenem Couvert und mit der Aufschrift „Lieferungs-offerte für Plombierschnüre“ versehen, sind bis zum **29. Juni** nächsthin ebendasselbst einzureichen.

Bern, den 11. Juni 1907.

(2.)

Schweiz. Oberzoll-direktion.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Holzzementarbeiten, sowie die Erstellung der Blitzableitung für die neue Speiseanstalt der eidg. Militäretalissements in Thun werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bezeichnungen sind bei der eidg. Bauinspektion in Thun zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Speiseanstalt Thun“ bis und mit dem **24. Juni** nächsthin ranko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 14. Juni 1907.

1.)

Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Departement des Innern.

- Vakante Stelle:** Kanzlist I. Klasse französischer Sprache.
Erfordernisse: Allgemeine Bildung; Kenntnis der deutschen Sprache behufs Besorgung von Übersetzerarbeiten.
Besoldung: Fr. 3000 bis 4000.
Anmeldungstermin: 22. Juni 1907. (2..)
Anmeldung an: Departement des Innern.
-

Eidg. Polytechnikum in Zürich.

- Vakante Stelle:** Professur für darstellende Geometrie und Geometrie der Lage (in deutscher Sprache).
Erfordernisse: } Auskunft über Erfordernisse, Gehalt etc. er-
Besoldung: } teilt die nachbezeichnete Amtsstelle.
Anmeldungstermin: 30. Juni 1907. (2..)
Anmeldung an: den Präsidenten des schweizerischen Schulrates, Polytechnikum, Zürich.
-

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Ingenieur I. Klasse der Abteilung für Landestopographie.
Erfordernisse: Gründliche Bildung und praktische Betätigung als Geodät.
Besoldung: Fr. 5000 bis 6500.
Anmeldungstermin: 15. Juli 1907. (3..)
Anmeldung an: Militärdepartement.
Bemerkungen: Antritt der Stelle am 1. September 1907. Wird die Stelle durch Beförderung besetzt, so gilt die Ausschreibung für einen Ingenieur II. Klasse mit Fr. 4000 bis 5000, resp. III. Klasse mit Fr. 3500 bis 4500 Besoldung.
-

- Vakante Stelle:** Kanzlist I. Klasse der Militärkanzlei.
Erfordernisse: Allgemeine Bildung, Kenntnis der zwei Hauptlandessprachen, Gewandtheit in der deutschen Korrespondenz.
Besoldung: Fr. 3000 bis 4000.
Anmeldungstermin: 20. Juni 1907. (2.)
Anmeldung an: Schweiz. Militärdepartement.
Bemerkung: Für den Fall der Beförderung eines Kanzlisten II. Klasse wird die Stelle eines Kanzlisten II. Klasse mit Fr. 2000 bis 3500 und mit ähnlichen Anforderungen ausgeschrieben.
-

Finanz- und Zolldepartement.

Finanzverwaltung.

- Vakante Stelle:** Eidgenössischer Staatskassier.
Erfordernisse: Gründliche Kenntnis des Kassendienstes und Rechnungswesens.
Besoldung: Fr. 6000 bis 8000.
Anmeldungstermin: Bis und mit 29. Juni 1907. (2.)
Anmeldung an: Finanzdepartement.
Bemerkung: Amtskaution Fr. 30,000.
-

Zollverwaltung.

- Vakante Stelle:** Kassier des III. Zollgebiets in Chur.
Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes und Gewandtheit im Kassaverkehr.
Besoldung: Fr. 4000 bis 5300.
Anmeldungstermin: 22. Juni 1907. (2.)
Anmeldung an: Zolldirektion Chur.
-

Vakante Stelle: Kanzleisekretär bei der Direktion des I. Zollgebiets in Basel.
Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin: 22. Juni 1907. (2..)
Anmeldung an: Zolldirektion Basel.

Vakante Stelle: Kassagehülfe beim Hauptzollamt Genf, Bahnhof G. V.
Erfordernisse: Gehülfe I. Klasse, gemäss Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4000.
Anmeldungstermin: 22. Juni 1907. (2..)
Anmeldung an: Zolldirektion Genf.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

Vakante Stelle: Grenztierarzt beim Zollamt Diessenhofen.
Erfordernisse: Schweiz. tierärztliches Patent.
Besoldung: Fr. 1400.
Anmeldungstermin: 30. Juni 1907. (2..)
Anmeldung an: Schweizerisches Landwirtschaftsdepartement.
Bemerkungen: Das Zollamt Diessenhofen ist wie folgt für den grenztierärztlichen Dienst geöffnet: Jeden Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7 bis 10 Uhr vormittags; jeden Mittwoch von 4 bis 6 Uhr nachmittags und an den Viehmarkttagen in Hilzingen, Singen, Aach und Engen nach Bedürfnis und jeweiliger Verständigung mit dem Grenztierarzt.

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

- Vakante Stellen:** Zwei Bureaugehülfen III. Klasse beim Fracht-reklamationsbureau.
- Erfordernisse:** Kenntnis des Expeditionsdienstes und der Tarife, Gewandtheit in der deutschen und französischen Korrespondenz, Kenntnis des Italienischen erwünscht.
- Besoldung:** Fr. 1500 bis 2400.
- Anmeldungstermin:** 30. Juni 1907. (2.)
- Anmeldung an:** Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
- Bemerkung:** Eintritt möglichst bald.
-

Kreisdirektion I Lausanne.

- Vakante Stellen:** Drei Bureaugehülfen IV. Klasse beim Betriebschef.
- Erfordernisse:** Kenntnis der französischen und der deutschen Sprache, sowie des Stationsdienstes.
- Besoldung:** Fr. 1200 bis 2100.
- Anmeldungstermin:** 30. Juni 1907. (1.)
- Anmeldung an:** Kreisdirektion I der schweiz. Bundesbahnen in Lausanne.
- Bemerkung:** Die Stellen sind provisorisch besetzt.
-

Kreisdirektion III Zürich.

- Vakante Stellen:** Bahningeniure III. und VI. Bezirkes.
- Erfordernisse:** Bauingeniure mit abgeschlossener technischer Hochschulbildung und praktischer Tätigkeit im Eisenbahwesen.
- Besoldung:** Fr. 4000 bis 6000 (Bahningeniure II. Klasse).
- Anmeldungstermin:** 24. Juni 1907. (1.)

- Anmeldung an:** Kreisdirektion III der schweiz. Bundesbahnen
in Zürich.
- Bemerkungen:** Dienst Eintritt 1. Juli 1907. Die beiden Stellen
sind provisorisch besetzt.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

- | | | |
|--|---|--|
| 1. Postcommis in Genf. | } | Anmeldung bis zum 29. Juni |
| 2. Postbegleiter in Genf. | | 1907 bei der Kreispostdirektion
in Genf. |
| 3. Bureaudiener für die schweiz. Messagerieagentur in Domodossola. | } | Anmeldung bis zum 29. Juni |
| 4. Zwei Briefträger in Iferten. | | 1907 bei der Kreispostdirektion
in Lausanne. |
| 5. Bureaudiener in Bern. Anmeldung bis zum 29. Juni 1907 bei der Kreispostdirektion in Bern. | | |
| 6. Postcommis in Biel. | } | Anmeldung bis zum 29. Juni |
| 7. Postcommis in Neuenstadt. | | 1907 bei der Kreispostdirektion
in Neuenburg. |
| 8. Briefträger in Aarau. Anmeldung bis zum 29. Juni 1907 bei der Kreispostdirektion in Aarau. | | |
| 9. Briefträger in Luzern. Anmeldung bis zum 29. Juni 1907 bei der Kreispostdirektion in Luzern. | | |
| 10. Briefträger in Lugano. Anmeldung bis zum 29. Juni 1907 bei der Kreispostdirektion in Lugano. | | |

-
1. Sekretär II. Klasse, eventuell Gehülfe beim Inspektorat für den Check- und Giroverkehr der Oberpostdirektion. Anmeldung bis zum 22. Juni 1907 bei der Oberpostdirektion in Bern.
 2. Paketträger in Genf. Anmeldung bis zum 22. Juni 1907 bei der Kreispostdirektion in Genf.

- | | |
|--|---|
| 3. Briefträger und Bote in L'Isle (Waadt). | } Anmeldung bis zum 22. Juni 1907 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 4. Posthalter in Sugiez (Freiburg). | |
| 5. Postcommis in Burgdorf. | } Anmeldung bis zum 22. Juni 1907 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 6. Postcommis in Chaux-de-Fonds. | |
| 7. Bureaudiener und Packer in Ponts-de-Martel. | } Anmeldung bis zum 22. Juni 1907 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 8. Zwei Postcommis in Basel. | |
| 9. Drei Briefträger in Solothurn. | } Anmeldung bis zum 22. Juni 1907 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 10. Posthalter und Briefträger in Sommerau (Baselland). | |
| 11. Postablagehalter, Briefträger und Bote in Schneisingen (Aargau). | } Anmeldung bis zum 22. Juni 1907 bei der Kreispostdirektion in Aarau. |
| 12. Dienstchef in Zürich. | |
| 13. Bureaudiener in Zürich. | } Anmeldung bis zum 22. Juni 1907 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 14. Briefträger in Zug. | |
| 15. Briefträger in Andwil (St. Gallen). | } Anmeldung bis zum 22. Juni 1907 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 16. Postcommis in Herisau. | |
| 17. Postcommis in St. Margrethen (St. Gallen). | } Anmeldung bis zum 22. Juni 1907 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. |
| 18. Briefträger in Rorschach. | |
| 19. Bureauchef in Bellinzona. | } Anmeldung bis zum 22. Juni 1907 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. |
| 20. Postcommis in Bellinzona. | |
| 21. Postcommis in Chiasso. | |

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in Bern. Anmeldung bis zum 29. Juni 1907 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
 2. Ausläufer beim Telegraphenbureau Basel. Anmeldung bis zum 29. Juni 1907 beim Chef des Telegraphenbureaus in Basel.
-

Zusammenstellung der im Monat April 1907 auf den wichtigeren schweizerischen Normalspurbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	3 Davon doppel-spurig	4-9 Total der beförderten						10-11 Total der zurückgelegten		12 Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugskilometer	13 Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	14-19 An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						20-26 Ursache der Verspätungen						27-28 Prozente		29 Anzahl der verspäteten Anschlüsse	30 Bezeichnung der Eisenbahnen								
			4 im Fahrplan vorgesehenen regelmäßigen			5-7 Fakultativ- und Extra-			10 Zugs- Kilometer	11 Achskilometer			14 Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			15-17 Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			20-26 Auf der eigenen Linie						27 der gemäß Kolonnen 23 und 24 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	28 im gleichen Monat des Vorjahres										
			4 Personenzüge	5 Güterzüge mit Personenbeförderung	6 reinen Güterzüge	7 Personenzüge	8 Güterzüge mit Personenbeförderung	9 reinen Güterzüge					14 Anzahl	15 Durchschnittliche Verspätung Minuten	16 Größte Verspätung	15 Anzahl	16 Durchschnittliche Verspätung Minuten	17 Größte Verspätung	20 Durch Verspätung der Anschlussanstalten	21 infolge von Unfällen	22 infolge von atmosphärischen Einflüssen	23 infolge von Rollmaterialdefekten	24 durch den Stations- und Fahrdienst	25 Total					26 Total im gleichen Monat des Vorjahres							
									14 Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung																15-17 Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung					20-22 infolge von Unfällen		23-24 infolge von atmosphärischen Einflüssen		25-26 infolge von Rollmaterialdefekten		24-26 durch den Stations- und Fahrdienst
1. Hauptbahnen.																																				
Schweiz. Bundesbahnen:																																				
Kreis I																																				S. B. B. : Kreis I
" II ¹⁾	2406	469	31 707	3885	11 662	259	—	2709	2 258 413	68 335 172	1 672 984	28 402	208	20	100	8	29	33	123	—	—	8	85	93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	111	" II	
" III													217	23	65	9	19	24	120	2	—	4	100	106	0,92	1,12	—	—	—	—	—	—	63	" III		
" IV													262	17	68	8	19	29	191	2	—	13	64	79	—	—	—	—	—	—	—	—	81	" IV		
Totale und Durchschnittszahlen													99	18	43	—	—	—	42	—	—	1	56	57	—	—	—	—	—	—	—	7	Total			
Gotthardbahn	290	142	2 550	567	1 264	142	—	998	357 508	12 989 524	196 713	44 791	786	20	100	25	22	33	476	4	—	26	305	335	378	2,27	2,76	—	—	—	—	262	G. B.			
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	420	—	52	2	—	4	20 410	308 301	18 060	7 170	219	17	68	53	29	114	197	4	—	4	67	75	85	0,71	—	—	—	—	—	—	65	B. N.		
Jura Neuchâtelois	38	2	1 058	26	78	4	—	18	27 366	428 755	24 566	11 283	42	14	27	—	—	—	30	—	—	—	12	12	3	1,10	0,33	—	—	—	—	1	J. N.			
2. Nebenbahnen.																																				
Thunerseebahn ²⁾	115	—	1 992	152	160	—	—	188	48 222	769 210	43 197	6 689	70	13	32	2	23	28	42	4	—	2	24	30	13	1,21	0,66	—	—	—	—	2	T. S. B.			
Sectalbahn ³⁾	55	—	870	60	104	2	—	97	31 058	313 236	27 810	5 695	3	10	11	—	—	—	1	—	—	—	2	2	—	0,21	—	—	—	—	—	3	S. T. B.			
Südostbahn	50	—	1 350	—	104	1	—	21	22 654	202 089	20 520	4 041	8	17	29	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	S. O. B.			
Töftalbahn ⁴⁾	46	—	667	25	100	—	—	7	22 208	251 616	20 276	5 470	11	18	28	2	28	29	7	—	—	1	5	6	2	0,36	0,43	—	—	—	—	—	5	T. T. B.		
Emmentalbahn	43	—	960	—	182	—	3	58	24 323	343 784	20 430	7 995	5	11	13	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	E. B.		
Burgdorf-Thun-Bahn (elektrisch)	41	—	510	—	153	3	—	5	24 492	228 011	20 130	5 561	2	12	13	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B. T. B.		
Langenthal-Huttwil-Wolhusen-Bahn	40	—	480	240	52	—	—	53	14 938	211 448	14 040	5 286	4	13	15	—	—	—	4	—	—	—	—	—	2	—	0,27	—	—	—	—	—	—	L. H. W. B.		
Freiburg-Murten-Ins (elektrisch)	33	—	428	52	—	—	—	13	15 646	130 634	15 360	3 990	56	14	27	1	19	19	32	—	—	1	24	25	8	5,20	1,66	—	—	—	—	—	5	F. M. I.		
Urikon-Bauma	26	—	360	—	—	—	—	13	9 142	46 682	9 000	1 795	6	17	20	—	—	—	1	—	—	—	5	5	6	1,33	2,00	—	—	—	—	—	12	Ue. B. B.		
Saignelégier-Glovelier	25	—	240	60	—	—	2	—	7 550	51 537	7 500	2 061	4	26	39	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	R. S. G.	
Sihltalbahn	19	—	500	—	152	—	—	6	8 788	85 097	7 880	4 479	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sihl T. B.	
Bulle-Romont	18	—	248	52	—	—	—	15	5 670	94 147	5 400	5 230	1	15	15	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	0,33	—	—	—	—	—	—	B. B.		
Val-de-Travers	14	—	1 054	56	26	2	—	135	8 500	104 612	7 080	7 472	8	16	23	8	19	23	4	—	—	—	12	12	6	1,65	0,60	—	—	—	—	—	—	—	R. V. T.	
Pont-Brassus	14	—	214	26	—	—	—	—	3 120	28 294	3 120	2 021	1	33	33	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	—	2,50	—	—	—	—	—	—	P. B.	
Sensetalbahn	12	—	270	60	56	—	—	—	3 712	24 750	3 600	2 063	13	12	15	—	—	—	10	—	—	—	3	3	—	0,90	—	—	—	—	—	—	—	2	Sense T. B.	
Pruntrut-Bonfol	11	—	300	—	—	—	—	—	3 300	25 064	3 300	2 279	1	11	11	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	R. P. B.	
Vevey-Chexbres	8	—	390	90	—	—	—	—	3 840	27 644	3 840	3 456	16	17	29	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	V. Ch.
Nyon-Crassier	6	—	420	—	—	—	—	—	2 520	18 946	2 520	3 158	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	N. C.
Totale und Durchschnittszahlen	3353	613	46 988	5351	14 145	415	5	4340	2 923 380	85 018 573	2 047 326	25 356	1268	16	100	91	23	114	847	16	—	34	462	512	—	0,94	—	—	—	—	—	—	366			
<i>Im Monat April 1906</i>	<i>3328</i>	<i>577</i>	<i>44 201</i>	<i>5982</i>	<i>11 578</i>	<i>524</i>	<i>10</i>	<i>3769</i>	<i>2 624 105</i>	<i>74 506 611</i>	<i>2 003 797</i>	<i>22 387</i>	<i>1325</i>	<i>15</i>	<i>88</i>	<i>52</i>	<i>24</i>	<i>47</i>	<i>867</i>	<i>5</i>	<i>—</i>	<i>28</i>	<i>477</i>	<i>510</i>	<i>—</i>	<i>1,00</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>477</i>				

¹⁾ Inkl. Baster Verbindungsbahn.
²⁾ " Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweisimmen, Spiez-Frutigen, Gürbetalbahn.
³⁾ " Beinwil-Münster.
⁴⁾ " Wald-Rüti.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1907
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.06.1907
Date	
Data	
Seite	413-420
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 477

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.